

Dividenden 1888—1913: 8, 10¹/₂, 12¹/₃, 12¹/₃, 12, 13¹/₃, 12, 12, 12, 10, 10, 13, 10, 4, 6, 14, 15, 15, 5, 0, 0, 0, 6, 7, 8, 9% Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Vorstand: Rob. Kaufmann, Herm. Lipschitz, Major a. D. Wolf von Bredow, Norman, E. Schultz. **Prokurist:** Paul Krüger.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Dr. Paul v. Schwabach, Geh. Justizrat Maxim. Kempner, Rentner Herm. Saxenberg, Bankier Bernh. Sachs, Baurat Konrad Reimer, Bankier Ad. Wolff, Kammerpräsident Karl Künzig, Justizrat Ferd. Lobe, Bank-Dir. Herm. Witscher, Graf August von Bismarck, Geh. Komm.-Rat Eugen Gutmann, Dr. Fr. Wussow, Geh. Komm.-Rat Max Steinthal, Geh. Baurat Wittig, Baurat Pavel, Wirkl. Legationsrat Dr. Karl Helfferich, Dir. Karl Otto.

Zahlstellen: Berlin: S. Bleichröder, Deutsche Palästina-Bank, Ges.-Kasse.

Automobil-Betriebs-Aktien-Gesellschaft in Berlin,

N. Fennstrasse 31.

Gegründet: 4./7. 1911; eingetr. 14./10. 1911. Gründer: Allgem. Elektrizitäts-Ges., Komm.-Rat Paul Mamroth, Syndikus Dr. jur. Emil Sluzewski, Dir. Reinhard Küpper, Berlin; Kaufm. Max Knoll, Friedenau. Die Allgem. Elektrizitäts-Ges. in Berlin brachte die ihr gehörigen, voll einzeg. Geschäftsanteile der Automobil-Betriebs-Ges. m. b. H. in Berlin über Nennbetrag M. 1 000 000 mit Gewinnberechtigung v. 1./1. 1911 ab in die Ges. ein u. erhielt dafür 1000 Aktien u. M. 30 000 bar, diese als Abfindung für den seit 1./1. 1911 bis zur Errichtung der Akt.-Ges. erzielten Gewinn.

Zweck: Verwendung von Kraftfahrzeugen, insbes. im öffentl. Fuhrwesen, u. Betrieb aller hierzu erforderl. u. geeigneten Geschäfte.

Kapital: M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, übernommen von den Gründern zu pari, davon von der Allg. Elektrizitäts-Ges. M. 2 996 000. Die a.o. G.-V. v. 29./11. 1912 beschloss Erhö. um M. 1 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, begeben zu 125% Die Ges. ist berechtigt, Teilschuldverschreib. bis zur Höhe des A.-K. auszugeben.

Hypotheken: M. 533 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 9279, Debit. 111 061, Grundstücke Fennstr. 30 u. 31 1 145 050, Gebäude do. 955 200, Hypoth.-Amort. 54 687, Masch. 56 000, Werkzeuge 22 700, Betriebsinventar 63 600, Inventar 1, Elektromobil-Einricht. 143 000, Fahrzeuge 4 001 142, Material. 625 176, vorausbez. Versch. 108 102. — Passiva: A.-K. 4 500 000, R.-F. 331 849, Hypoth. Fennstr. 30 u. 31 533 000, Guth. der Lieferanten 120 233, do. der nahestehenden Firmen 1 454 002, Reingewinn 355 914. Sa. M. 7 294 999.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 595 716, Unk. 1 849 359, Zs. 58 768, Reingewinn 355 914. — Kredit: Vortrag 28 664, Grundstücksertrag Fennstr. 30 u. 31 44 632, Geschäftsgewinn 2 786 461. Sa. M. 2 859 758.

Dividenden 1911—1913: 8, 7, 7%.

Direktion: Dir. Reinhard Küpper, Kommissionsrat Emil Thien.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Paul Mamroth, Dir. Carl Gossi, Bankier Fritz Andreae, Bankier Carl Joerger, Berlin. **Prokurist:** Rud. Aumann.

Automobil-Verkehrs- u. Übungs-Strasse Akt.-Ges.

in Berlin W. 9, Bellevuestr. 14.

Gegründet: 7./3. 1913 mit Wirkung ab 1./3. 1913; eingetr. 14./6. 1913. Gründer: Kaiserlicher Automobil-Club Eingetragener Verein zu Berlin, Automobil-Verkehrs- u. Übungs-Strasse Ges. m. b. H., Berlin; Ökonomierat Rich. Gravenstein, Stolpe (Nordbahn); Deutsche Benzol-Vereinigung G. m. b. H., Bochum; Bergische Stahl-Industrie G. m. b. H., Remscheid; Gasmotoren-Fabrik Deutz, Cöln-Deutz; Deutsche Vacuum Oil Company, Hamburg; Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H., Neue Automobil-Ges. A.-G., Dr. jur. Max Oechelhaeuser, Bankier Otto von Mendelssohn-Bartholdy, Berlin. Von den Gründern brachte auf das A.-K. in die neue A.-G. ein: Die Automobil-Verkehrs- u. Übungs-Strasse G. m. b. H. zu Berlin ihr gesamtes Unternehmen mit allen Aktiven u. mit dem Firmenrecht gemäss der Aufstellung in dem Ges.-Vertrage, die entspricht der Bilanz vom 28./2. 1913, mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab, so dass das Geschäft für diese Zeit seit 1./3. 1913 als auf Rechnung der A.-G. geführt gilt, u. zwar im einzelnen: Kassenbestand (M. 86.58), Bankguth. (M. 229 376.50), Inventar (M. 1443.70), die Rechte aus dem mit dem Königl. Preuss. Forstfiskus am 15./2. u. 6./3. 1913 geschlossenen Pachtverträge, Wert einschl. des Firmenrechts M. 19 093.22. Der Wert dieser Sacheinlage ist auf M. 250 000 festgesetzt; für sie erhielt die einbringende G. m. b. H. 250 Stück Aktien zum Nennbetrag.

Zweck: Bau u. Betrieb von Verkehrs- u. Übungsstrassen für Automobile im Deutschen Reich, Benutzung des Bahngeländes zu Sport-, Übungs- u. Verkehrszwecken sowie Betrieb von Sport- u. Verkehrsveranstaltungen aller Art, u. zwar auch auf dem Gebiete der Luftschifffahrt, insbes. Erwerb u. Fortsetzung des von der Automobil-Verkehrs- u. Übungs-Strasse G. m. b. H. zu Berlin begonnenen Unternehmens u. Durchführung des von dieser Ges. mit dem Königl. Preuss. Forstfiskus am 15./2. u. 6./3. 1913 abgeschlossenen Pachtvertrages. Die